

Juniorsoldaten

Einheit 9, Lektion 9



Brandgefährliche Feuerprobe

Ziel: Die Kinder entdecken und verstehen, dass andere Gott erkennen können, wenn wir dafür eintreten, was richtig ist.

DESHALB BLEIBT FEST UND UNERSCHÜTTERLICH IM GLAUBEN, LIEBE FREUNDE, UND SETZT EUCH MIT ALLER KRAFT FÜR DAS WERK DES HERRN EIN, DENN IHR WISST JA, DASS NICHTS, WAS IHR FÜR DEN HERRN TUT, VERGEBLICH IST.

(1. Korinther 15,58)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- 2. Thessalonicher 3
- 1. Korinther 15,58
- Matthäus 5,14-16
- Daniel 3

Zu den schwierigsten Dingen, mit denen wir als Nachfolger Christi konfrontiert werden, gehört die Verfolgung. Leute wenden sich wegen unseres Glaubens von uns ab, belauern uns und beurteilen uns anders bei Ausrutschern oder unklugen Entscheidungen. Sie können uns auch unverhohlen respektlos behandeln, nur weil wir dafür eintreten, woran wir glauben.

In einigen Ländern ist es sogar noch schlimmer, dort werden Christen tätlich angegriffen und ihre Häuser und Kirchen niedergebrannt oder entweiht. Im 21. Jahrhundert gibt es mehr christliche Märtyrer als in allen vergangenen Jahrhunderten zusammen. Glaube also nicht auch nur einen Moment, dass Christenverfolgung der Vergangenheit angehört.



Für unsere Juniorsoldaten ist Mobbing eins der schlimmsten Dinge, die ihnen passieren können. Das bedeutet, dass es sehr schwer für sie sein kann, für ihren Glauben einzutreten. In der heutigen Lektion geht es um verschiedene Leute, die deswegen verfolgt wurden, weil sie für ihren Glauben an Gott einstanden. Diese Lektion soll den Kindern dabei helfen, einen der Gründe zu entdecken, *warum* wir für unseren Glauben eintreten sollen. Wenn wir den Grund verstehen, warum wir etwas tun, hilft uns das, stark zu bleiben und für unseren Glauben eine Verpflichtung einzugehen.

Wenn du dir die oben genannten Bibelstellen ansiehst, wirst du feststellen, dass es hauptsächlich darum geht, wie Gott von uns ein Einstehen für unseren Glauben an ihn erwartet. Uns wird gezeigt, wie er bei Schadrach, Meschach und Abed-Nego war, ebenso wie andere Leute klar erkannten, dass diese Männer für ihren Glauben an Gott einstanden. Während dieser Lektion ist es wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass Gott in Zeiten der Verfolgung und anderer Schwierigkeiten bei uns ist, was auch geschieht, und andere vielleicht an unserem Verhalten in solchen Situationen etwas von Gott erkennen können.

Wenn es zu Verfolgungen kommt, denke daran, dass Gott das sehr gut nachvollziehen kann: Er sah, wie sein Sohn ausgepeitscht, geschlagen und gekreuzigt wurde. Gott fühlt mit allen, die in seinem Namen verfolgt werden, als ob sie seine eigenen Kinder wären.

Du brauchst:

- Baumaterial (z. B. Eisstiele, Lego, Strohhalme, Klebeband, Luftballons)
- Schussmaterial für den/die Leiter (evtl. eine Softair-Pistole, Tennisbälle o. Ä.)
- Musik
- Bibeln
- Papier und Stifte
- Knete
- Requisiten (siehe „Das Wichtigste“)
- eine „Zuhause & darüber hinaus“-Karte für jedes Kind

Aufwärmen

Starke Strukturen

Für diese Aktivität braucht ihr eine Auswahl unterschiedlicher Baumaterialien (Eisstiele, Lego, Strohhalme, Klebeband, Luftballons etc.) und Schussmaterial (Falls du eine Softair-Pistole verwendest, achte darauf, dass die Kinder sie nicht in die Hände bekommen!). Teile die Kinder in mehrere Kleingruppen auf und gib allen Gruppen die gleiche Ausstattung an Baumaterialien. Erkläre den Kindern, dass ihre Aufgabe darin besteht, innerhalb der vorgegebenen Zeit (ca. 2-5 Minuten) eine möglichst stabile Mauer zu bauen. Nach Ablauf der Bauzeit werden die Mauern beschossen, und die Gruppe mit der Mauer, die am längsten stehen bleibt, gewinnt.

Spiele während der Bauphase Hintergrundmusik, die Stärke repräsentiert, z. B. den Titelsong von *Rocky* oder *Eye of the Tiger*.



Wenn dir andere Leiter zur Verfügung stehen, könnt ihr gleichzeitig versuchen, die Mauern zum Einsturz zu bringen, und die Gruppe mit der Mauer, die am längsten stehen bleibt (also am stabilsten ist), gewinnt. Wenn du alleine bist, zählt die Anzahl der benötigten Schüsse.

Überleitung: „Heute habt ihr versucht, etwas möglichst Stabiles zu bauen, und getestet, wessen Ergebnis das stabilste war. Glückwunsch an die Gewinner! Manche Mauern konnten wir einfacher umwerfen als andere, und es gab Mauern mit einer robusten Basis, die dem Druck lange standgehalten hat.“

- Findet ihr es schon einmal schwierig, in einer verzwickten Situation stark zu bleiben? (*Gib den Kindern Zeit, ihre Erlebnisse zu erzählen.*)

Heute werden wir uns einen Abschnitt in der Bibel ansehen, der von drei Männern erzählt, die sogar unter äußerst schwierigen Umständen fest für das einstanden, was sie glaubten. Außerdem werden wir sehen, wie durch ihre Reaktion in dieser schwierigen Zeit andere Leute etwas über gelernt haben.“

ODER

Stopptanz

Dieses Spiel ist eine Variante von *Stopptanz* mit der kleinen Änderung, dass die Kinder, wenn die Musik stoppt, nicht „einfrieren“, sondern eine Pose einnehmen sollen, die Stärke, etwas Starkes oder Starksein darstellt. Wähle dafür Musik aus, die ebenfalls etwas mit Stärke zu tun hat, wie den Titelsong von *Rocky*, *Eye of the Tiger* oder *My God is so big*.

- Starte die Musik und fordere die Kinder auf, zu tanzen oder sich zumindest im Raum zu bewegen, solange die Musik läuft.
- Wenn die Musik stoppt, sollen die Kinder schnell eine Pose der Stärke einnehmen. Wer sich zuletzt noch bewegt, scheidet aus. (Ihr könnt das Spiel auch ohne Ausscheiden spielen.)
- Lobe die Kinder für die Wahl ihrer Posen und ermutige sie, nicht jedes Mal die gleiche einzunehmen, sondern verschiedene auszuprobieren.
- Spielt das Spiel, solange es euch Spaß macht.

Überleitung: „Gerade haben wir verschiedene starke Aktionen gesehen. Meine Favoriten waren ... Stark zu bleiben kann manchmal wirklich schwer sein.“

- Findet ihr es schon einmal schwierig, in einer verzwickten Situation stark zu bleiben? (*Gib den Kindern Zeit, von ihren Erlebnissen zu erzählen.*)

Heute werden wir uns einen Abschnitt in der Bibel ansehen, der von drei Männern erzählt, die sogar unter äußerst schwierigen Umständen fest für das einstanden, was sie glaubten. Außerdem werden wir sehen, wie durch ihre Reaktion in dieser schwierigen Zeit andere Leute etwas über gelernt haben.“

Das Wichtigste

Daniel 3 erforschen

Für diesen Teil der Lektion kannst du je nach Größe deiner Gruppe die Kinder in Kleingruppen einteilen oder sie als ganze Gruppe zusammenbleiben und zusammenarbeiten lassen.

Lies Daniel 3 vor und ermutige die Kinder, in ihren Bibeln mitzulesen. Stell ihnen dann die folgenden Fragen, damit sie über die Geschichte nachdenken und sie nacherzählen:

- Wer sind die Hauptpersonen in dieser Geschichte und wie sind sie so?
- Was findet ihr besonders wichtig an dieser Geschichte?
- Was will uns Gott eurer Meinung nach durch das, was in dieser Geschichte passiert, sagen?

Wenn ihr die Geschichte gelesen und die Fragen beantwortet habt, lass die Kinder sich kreativ mit der Botschaft von Daniel 3 auseinandersetzen und sie nacherzählen. Sie können es auf eine der folgenden Arten tun oder du kannst ihnen andere Möglichkeiten vorschlagen:

- Schreibt die Geschichte als Dialog für ein Theaterstück.
- Zeichnet ein Storyboard mit den wichtigsten Szenen.
- Baut die Geschichte mit Lego nach und fotografiert die Szenen.
- Spielt die Geschichte nach und benutzt dafür geeignete Requisiten. Macht Fotos.
- Baut die Hauptszenen der Geschichte mit Knete nach. Auch hier bieten sich Fotos an.
- Schreibt einen Rap oder ein paar Liedverse über die wichtigsten Stellen der Geschichte.

Wenn die Kinder mit dieser Aufgabe fertig sind, lass sie zusammenkommen und einander ihre Ergebnisse vorstellen, wenn sie in Kleingruppen gearbeitet haben. Wenn sie Fotos gemacht haben, braucht ihr eine geeignete Möglichkeit, sie zu zeigen – ihr könnt sie auch zu einem späteren Zeitpunkt der ganzen Gemeinde präsentieren.

Anknüpfen

Auspacken

Lass die Kinder für diesen Teil der Lektion wieder in den gleichen Kleingruppen arbeiten wie eben. Gib ihnen große Blätter Papier und Stifte und lass einen aus der Gruppe die folgenden Fragen stellen. Gib den Kindern Zeit, ihre Ideen aufzuschreiben oder zu zeichnen. Wenn es sichtbare Ergebnisse aus dem vorangegangenen Abschnitt gibt, ist es wichtig, dass sie sie während der Vertiefung sehen können.

Heute haben wir uns die Geschichte von Schadrach, Meschach und Abed-Nego angesehen und ihre Reise nachempfunden, wie sie anderen standgehalten haben. Der König und andere Leute wollten, dass sie sich gegen ihren Glauben an Gott entscheiden und die goldene Statue anbeten, aber sie blieben stark und wandten sich nicht von ihrem Glauben an Gott ab. Dass sie dafür einstanden, was und woran sie glaubten, führte dazu, dass sie sich in einer heiklen, oder soll ich sagen brandgefährlichen, Situation wiederfanden: Sie wurden in einen glühenden Feuerofen geworfen, weil sie sich weigerten, vor der goldenen Statue niederzufallen und sie anzubeten. Nun, ihr kennt den Rest der Geschichte und wisst, dass Gott die ganze Zeit bei ihnen war und sie anderen Leuten helfen konnten, durch ihren festen Glauben etwas von Gott in ihnen zu erkennen.

- Was können wir von Schadrach, Meschach und Abed-Nego lernen?
- Glaubt ihr, dass sie verrückt oder mutig waren, weil sie für ihren Glauben einstanden?
- Was würdet ihr in ihrer Situation tun? Warum?



- Wart ihr schon einmal in einer Situation, in der ihr euch entscheiden musstet, ob ihr für das, was ihr für richtig haltet, einsteht?
- Inwiefern bereitet euch diese Geschichte besser darauf vor, das nächste Mal für etwas, das ihr für richtig haltet, Stellung zu beziehen?
- Wie kommt es, dass andere Leute Gott erkennen können, wenn wir Stellung für das beziehen, was richtig ist?
- Gibt es noch irgendwelche Fragen, die ihr euch zu dieser Geschichte stellt? (Z. B. *ob der König die Statue zerstört hat; ob es andere Leute gab, die sich auch geweigert haben, die goldene Statue anzubeten, weil diese Männer es getan haben, und stattdessen Gott nachgefolgt sind. Es ist eine gute Gelegenheit, den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Fragen zu dieser Bibelstelle und allem, was damit zu tun hat, zu stellen.*)



Stark beten

Lass die Kinder einen Kreis bilden und eine Pose der Stärke einnehmen. Geh um den Kreis herum und ermutige alle Kinder, Gott zu bitten, ihnen dabei zu helfen, in schwierigen Situationen stark zu bleiben. Wenn du den Kreis umrundet hast, bete (in starker Pose) für die Kinder und dafür, dass Gott während aller Verfolgung und schweren Zeiten bei ihnen ist und ihnen begegnet, und dass andere darin, wie sie mit diesen schwierigen Zeiten umgehen, etwas von Gott in ihnen sehen.

Zuhause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und ihre Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten hineinschreiben.

Unerschütterlich

*„Deshalb bleibt fest und unerschütterlich im Glauben, liebe Freunde,
und setzt euch mit aller Kraft für das Werk des Herrn ein,
denn ihr wisst ja, dass nichts, was ihr für den Herrn tut, vergeblich ist.“
(1. Korinther 15,58)*

- Überlege dir verschiedene Möglichkeiten, dir diesen Vers zu merken. Achte darauf, dass eine Pose der Stärke dabei ist, die unerschütterlich ist.
- Bitte deine Eltern oder deinen Gebetspartner, dir von Gelegenheiten zu erzählen, in denen Gott ihnen dabei geholfen hat, stark zu bleiben.